



## Alle Gottesdienste sind abgesagt

### Erfahren Sie im Folgenden die Entscheide der Kerngruppe des Krisenstabs der Heilsarmee Schweiz.

- Sämtliche Gottesdienste und Korpsveranstaltungen werden vorerst bis Ende März 2020 abgesagt. Wir ermutigen die Korpsoffiziere, einsame Personen telefonisch zu kontaktieren. Das kirchliche Werk wird bis Sonntag 22. März eine alternative Gottesdienstlösung live über Internet vorbereiten. Entsprechende Informationen folgen Mitte nächster Woche. Veranstaltungen ausserhalb von Heilsarmee-Lokalitäten (Hauskreise etc.) können weiterhin durchgeführt werden.
- Kinderkrippen und Tagesstätten: Mit den Kinderkrippen und Tagesstätten wird bilateral entschieden, ob ein Betrieb einzustellen ist oder nicht.
- Institutionen, Passantenheime und HAF: Bei ausserordentlichen Vorkommnissen und bei Schwierigkeiten, die Betreuung der Klienten sicherzustellen, ist eine Meldung an das Krisentelefon zu tätigen (079 328 45 03).
- Der Krisenstab wird auf Organisationsebene den Lead bezüglich der Thematik übernehmen.

### Weiterhin gilt:

- Das Krisentelefon (079 328 45 03) ist aktuell durch Michel Sterckx bedient.
- Die wesentlichen Informationen zur Thematik werden laufend aktualisiert.
- Auf unserer Plattform ServiceNow sind alle relevanten HA-Informationen zu finden: <https://hr.heilsarmee.ch> (button "Corona")
- Bund: <https://bag-coronavirus.ch/> oder <https://www.ch.ch/de/coronavirus/>
- Bund: Infoline (täglich 24 Stunden) +41 58 463 00 00
- Liste der kantonalen Kontakte: <https://www.ch.ch/de/coronavirus/#informationen-und-kontakte-in-den-kantonen>

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit und wünschen Ihnen die spürbare Nähe Gottes.

### Autor

Andreas Stettler, Abteilungsleiter B&F, Leiter Krisenstab / Daniel Imboden, Abteilungsleiter HR, Stv. Leiter Krisenstab

### Publiziert am

13.3.2020